

Bericht des Struktur- und Visitationsausschusses zur Kreissynode am 05.11. 2022

Sehr geehrte Synodale,

Der STAU hat im zu Ende gehenden Jahr 5-mal getagt und 3 Werkstatttage durchgeführt.

Schwerpunkt der Arbeit war die Situation in der Region Mitte.

Am 29. Januar fand hierzu ein digitaler Werkstatttag mit den KÄ der Region Mitte statt. Hierzu haben wir im Bericht vom 25.3. ausführlich berichtet.

In der Auswertung der digitalen Umfragen hat sich gezeigt, dass von Seiten der KÄ Gesprächsbedarf in Präsenz besteht. Der STAU hat deshalb für den 19.05. zu einem Werkstatttag nach Hardisleben eingeladen. Hierbei wurde der Vorschlag des STAU zu einer Regionalen Arbeit in der Region Mitte mit den KÄ diskutiert wobei vor allem auf die Erwartungen und die Bedenken eingegangen wurde.

In der Sitzung des STAU am 07.06. 2022 wurde der Werkstatttag ausgewertet.

Die Atmosphäre war gut, ebenso die Beteiligung. Der STAU hat einen Überblick erhalten, was sich die KÄ wünschen und sich vorstellen. Es wurde aber auch deutlich, dass die KÄ nun Entscheidungen erwarten.

Der STAU hat für den KKR nachfolgenden Strukturvorschlag erarbeitet.

3,5 VBE Pfarrdienst

1,0 VBE Kirchenmusik

1,0 VBE gemeindepädagogische Arbeit mit Kindern und Familien

0,25 VBE Jugendarbeit

Dazu sollten die Pfarrstellen Großbrennbach und 12-Kirchenland zum 31.12. 2022 aufgehoben werden und zum 01.01. 2023 eine Gemeindepfarrstelle Buttstädt II errichtet werden.

Nach den entsprechenden Anhörungen sollte die Struktur auf einer Sondersynode am 01. September beschlossen werden.

Durch gravierende Personelle Veränderungen in der Region Mitte, Weggang des Ehepaars Simon und Pfarrerin Scheel sowie die Umentsendung von Pfarrerin Geisler hat der STAU in Abstimmung mit dem KKR entschieden die Sondersynode abzusagen und stattdessen ein zusätzliche Werkstatttag durchzuführen wo den KÄ die neue Situation erläutert wurde und eine neue Zeitschiene zu den geplanten Strukturveränderungen besprochen wurde.

Der STAU hat hier darauf verwiesen, dass es gerade in der Region Mitte nach wie vor eine sehr kleinteilige Struktur von Kirchengemeinden gibt, die kaum noch in der Lage sind ihre Aufgaben zu erfüllen und die Pfarrstelleninhaber einen hohen Verwaltungsaufwand haben.

Die KÄ äußerten den Wunsch nach Informationen, welche Möglichkeiten es zur Zusammenarbeit von Kirchengemeinden gibt.

Dazu wurde eine Informationsveranstaltung für den 24.11. vereinbart in der die Leiterin der Kreiskirchenamtes Eisenach, Frau Koch, die rechtlichen Möglichkeiten erläutern soll.

Hans-Jürgen Bauer

Vors. des Struktur- und Visitationsausschusses

Rastenberg, den 05.11. 2022